

## Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar

Antragsteller/in:

(Name, Adresse, Ansprechpartner/in, Telefon, E-Mail)

"Kultur am Nachmittag"

Bruno Ernsperger M.A.: "Moriztreff 60plus", Pommerweg 8, 07472/22313

Ludwig Rudloff: Moriztreff Senioren aktiv", Stieglitzweg 13, 07472/21928

Posteingang Stadtverwaltung Rottenburg			<input type="checkbox"/> eilt
OB	EBM	BM	
10	14	20	32
Eingegangen am:			04. Dez. 2015
40	61	65	86
<input type="checkbox"/> Kopie	BE	TBR	Hosp. SER
<input type="checkbox"/> WV:	UB	SWR	WTG

Projektname:

Kulturentwicklung in Rottenburg

Projektidee, für die die Förderung beantragt wird:

Die Kulturentwicklung der letzten 50 Jahre reflektieren und daraus Perspektiven entwickeln.  
Auf dem Hintergrund der spannungsgeladenen Sichtweise möchten wir ein Expertenteam für die Moderation gewinnen. Hier liegt auch die Ursache für den Antrag auf Unterstützung.

Ziel des Projekts:

(Ziel der Idee / Aktion (was, wie, warum) / Zielgruppe (wer, wie viele) / Durchführung (wer) / nachhaltiger Nutzen für die Stadt/etwaige Folgekosten)

Die kulturelle Entwicklung der Stadt reflektieren und einen Dialog über eine bewußte Einflußnahme auf die Entwicklung unterstützen.  
(vgl. dazu den beigefügten Entwurf für die Veranstaltung).

Projektzeitplanung:

Donnerstag, 23. Juni 2016, 15 - 17,30 Uhr

Kooperationspartner:

Moriztreff 60plus, Moriztreff Senioren aktiv und Volkshochschule Rottenburg.

---

Kostenplan -unterteilt nach Eigenleistung, Spenden, Sponsoring, sonstige Einnahmen oder andere Fördermittel und beantragtes Fördervolumen:

(hier sind auch nicht finanzielle Eigenanteile/Eigenleistungen zu benennen)

Kosten insgesamt: 800,- Euro.

ca. 300,00 Euro Teilnehmerbeiträge.

500,00 Euro beantragte Förderung.

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

---

Rottenburg, 3. Dezember 2015

Datum

  
Unterschrift

Drucken

## Entwurf

### **Vor schwarz zu bunt**

#### **Tendenzen der Kulturentwicklung in Rottenburg**

In den letzten 50 Jahren hat sich die Kultur in Rottenburg gewaltig verändert. Aus einer fast monokulturellen schwarzen Stadt ist in einer relativ kurzen Zeit parteipolitisch, kirchlich und kulturell ein „multikultureller“ Schmelztiegel geworden. Die einen beklagen diesen Wandel und andere feiern diese Entwicklung.

Dem Betrachter stellen sich viele Fragen: Was geht dadurch verloren? Worin besteht der Zugewinn dieser Situation? Kann es eine Einheit in dieser Vielfalt geben? Welche politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen bringt diese Entwicklung mit sich?

Sich diese Entwicklung bewusst zu machen und darüber mit den Verantwortungsträgern der Stadt in Dialog zu treten, ist ein lohnendes Ziel dieser Veranstaltung.

**Moderation:** Sandra Herlein und Jörg Pollinger vom Theater Q-rage in Ludwigsburg

**Termin:** Donnerstag, 23. Juni 2016, 15:00 Uhr

**Ort:** Neuer Sitzungssaal des Gemeinderates, Rathaus Rottenburg

**Gebühr:** 3 Euro